

Der Homa Hof ist mit dabei

Mit dabei auf dem Bauernmarkt ist der Homa Hof Heiligenberg – ein Umweltschutzprojekt, das vor 20 Jahren auf Initiative von Horst Heigl gegründet wurde, sagt Bernd Frank aus Großstadelhofen.

Heute bewirtschaften etwa 60 Mitglieder und Interessierten ehrenamtlich acht Hektar von 20 Hektar Land kontrolliert biologisch auf der Grundlage von vedischem Wissen, sagt Frank.

„Die von uns erprobte Homa-Methode ist ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz, indem sie unter anderem reinigend auf die Atmosphäre wirkt, was zu besserer Luft-, Wasser- und Bodenqualität führt.“

Homa-Landwirtschaft sei ein ganzheitliches Verfahren für die Landwirtschaft und könne mit jeder Methode der organischen, ökologischen Landwirtschaft kombiniert werden. Das mit diesem Verfahren erzeugte Gemüse sei fest in der Struktur, energiereich, äußerst schmackhaft und werde von verschiedenen Kunden immer wieder als besonders verträglich geschildert, sagt Frank weiter.

Am Homa-Hof Heiligenberg könnten Felder besichtigt werden und Produkte eingekauft werden.

Der Homa-Hof finanziere sich hauptsächlich über Mitglieder-



Auf dem Homa-Hof in Heiligenberg können Felder besichtigt und Produkte eingekauft werden. Am Sonntag ist der Hof mit einem Stand auf dem Bauernmarkt in Meßkirch vertreten.

beiträge und aus dem Verkauf auf dem Wochenmarkt in Überlingen. Ein weiterer Beitrag seien Spenden, über die der Erhalt des Projekts gesichert werde. Der Hof beliefere gelegentlich auch den Edeka Hiller Markt in Frickingen, einige Gastronomiebetriebe, sowie die Tafel.

Am Samstag, 10. Oktober, sei ab 15.30 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Homa-Verfahren auf dem Hof in Heiligenberg geplant. Auskunft hierzu unter Telefon 0 75 54/283.

@ Informationen im Internet:
www.homa-hof-heiligenberg.de